

Engagement-Botschafter für »Unternehmen und Zivilgesellschaft«

Markus Fleige macht sich gemeinsam mit Unternehmen und Zivilgesellschaft für den technischen Nachwuchs in Deutschland stark. Mit seinem Engagement begeistert er Kinder und Jugendliche für Roboter-Technik.

»Engagement bedeutet für mich einen sinnvollen Einsatz meiner Zeit und die Möglichkeit tolle Projekte voranzutreiben.«

Markus Fleige baut und programmiert seit seiner Kindheit Roboter. Schon als Jugendlicher liebte er die Herausforderung, technische Probleme zu lösen, Software zu verbessern und an Roboter-Wettbewerben teilzunehmen. Wochenlang grübelten er und seine Freund*innen, wie ihre Roboter besser laufen, rollen oder fliegen können. Dabei übten sie ganz nebenbei Teamwork, reisten zu Wettbewerben in Norwegen, den USA, Niederlanden oder in Taiwan – und gewannen Preise.

Markus Fleige und sein Team wollten diesen Spaß, dieses Wir-Gefühl, diese Begeisterung mit mehr Menschen teilen. Also entschlossen sie sich 2011 einen Verein zu gründen. Der Name für den Verein war schnell gefunden: TECHNIK BEGEISTERT e.V. Ihr Ziel: Viel mehr junge Menschen sollten erfahren, wie viel Spaß es machen kann, im Team Roboter zu bauen, Software zu programmieren und technische Rätsel zu lösen.

Kinder, Jugendliche, Engagierte und Unterstützer*innen, einfach alle, die im Verein und bei den Wettbewerben mitmachen, verbindet diese Leidenschaft und Begeisterung für Robotik und Roboter-Wettbewerbe. Der Verein ist sehr erfolgreich und kommt bei den Kindern und Jugendlichen genauso gut an, wie bei Schulen, Eltern und Unternehmen. Das liegt sicher auch daran, dass alle im Verein, eine eigene Roboter-Geschichte haben. Sie wissen, von was sie sprechen. Denn sie haben selbst Roboter gebaut und an Wettbewerben teilgenommen. Und sie bringen zusätzlich ihre ganz persönlichen Fähigkeiten in den Verein ein.

»Was wir als Verein häufig hören ist, dass wir sehr professionell arbeiten und uns auch nach außen sehr professionell darstellen. Das liegt an den ganz vielen engagierten Leuten, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen einbringen und nicht daran, dass wir ganz viel Geld ausgeben.«

Unternehmen und Zivilgesellschaft lernen miteinander

Von Anfang an haben Markus Fleige und sein Team Kontakt zur Wirtschaft gesucht und ein starkes Netzwerk aufgebaut. Unternehmen und zugehörige Stiftungen unterstützen den Verein finanziell als Sponsor*innen und ermöglichen damit die Arbeit des Vereins. Die Unternehmen geben aber noch viel mehr. Sie bieten auch das Engagement der eigenen Mitarbeiter*innen. Die freiwillig engagierten Mitarbeiter*innen organisieren zum Beispiel eigene Roboter-Wettbewerbe, sind als Schiedsrichter*innen und Jurymitglieder mit vor Ort. Und weil sich heute jedes Unternehmen mit IT-Themen auseinandersetzen muss, arbeiten große und kleine Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und Bereichen mit TECHNIK BEGEISTERT e.V. zusammen. Durch die Roboter-Wettbewerbe und die Vereinsarbeit lernen Kinder und Jugendliche Fähigkeiten, die in jedem Unternehmen gebraucht werden. Auch Kommunen, Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen sind im Netzwerk von TECHNIK BEGEISTERT e.V. aktiv eingebunden.

Engagement unternehmerisch gedacht

Markus Fleige und der Verein arbeiten ähnlich wie ein Unternehmen. Das ist hilfreich bei der Ansprache von Unternehmen. Sie sind sehr gut organisiert und bieten viele Möglichkeiten bei Wettbewerben mitzumachen. So können selbstständige Vereine und Organisationen als Wettbewerbspartner*innen unter der Marke des Vereins eigene Roboter-Wettbewerbe durchführen. Sie können Materialien bekommen, wie das Übungsspielfeld der World Robot Olympiad (WRO) und Anleitungen. Dadurch ist der Einstieg in die IT und die Welt der Roboter-Wettbewerbe leichter.

Auch die Organisation ist im Verein »High-Tech«

Um die Organisation und das Engagement der vielen Ehrenamtlichen zu erleichtern, hat der Verein ein eigenes Ehrenamtssystem entwickelt. Damit ist es möglich, die Aufgaben im Verein und Veranstaltungen übersichtlich darzustellen. Ehrenamtliche schauen in das System und sehen sofort, wo noch Hilfe und Unterstützung gefragt sind. So können sie sich nach ihren Fähigkeiten und Stärken einbringen. Der Verein nutzt das System, um Engagierte anzuschreiben, für die Suche nach Projekt-Unterstützung oder er macht auf Aktionen und Erfolge aufmerksam.

»Engagiere auch du dich, weil es ein tolles Gefühl ist mitzuhelfen und etwas zu bewirken, denn Engagement macht stark!«

Engagement-Höhepunkt 2022: 3.000 internationale Gäste

Markus Fleige und das TECHNIK BEGEISTERT-Team haben den Höhepunkt der World Robot Olympiad 2022 nach Deutschland geholt: Vom 17. bis 19. November kommen etwa 3.000 Menschen aus über 80 Ländern zum Weltfinale in die Dortmunder Messe. Drei Tage lang geht es um Roboter, Technik, IT und Software. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen können neben dem Wettbewerb an Vorträgen und Workshops teilnehmen, mit Teams aus der ganzen

Welt Freundschaften schließen und über den MINT-Markt schlendern. Markus Fleige und seine Mitstreiter*innen versuchen wirklich alles, damit sich mehr junge Menschen für Technik begeistern. Es scheint sehr gut zu funktionieren.

Autorin

Konstanze Gergs ist Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales bei der Woche des bürgerschaftlichen Engagements im BBE.

Kontakt: konstanze.gergs@b-b-e.de

Weitere Informationen: www.engagement-macht-stark.de

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de